

Press release**Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.****Bettina-Cathrin Wahlers**

05/28/2013

<http://idw-online.de/en/news535372>

Press events, Schools and science

Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Social studies, Teaching / education
regional**Urologen werben um Nachwuchs: Schülertag auf dem 65. DGU-Kongress in Dresden**

Für den schon traditionellen Schülertag auf ihrem Jahreskongress hat sich die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) diesmal etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Beim 65. DGU-Kongress, der vom 25. bis 28. September 2013 in der Messe Dresden stattfindet, wird an zwei Tagen ein hochmoderner DaVinci-Operationsroboter installiert sein, an dem Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe nicht nur die Funktionsweise demonstriert wird, sondern an dem sie über Monitor und Konsole selbst ihre Fähigkeiten erproben können.

Die hochinnovative Technik ist Teil der Veranstaltung „Werde Urologin/Urologe für einen Tag!“, die Medizin zum Anfassen bietet und Karrierechancen in der Urologie aufzeigt.

Die Bedeutung roboterassistierter Operationstechnik unterstreicht auch DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Michael Stöckle: „Die Patientenzahlen bei allen aktiven DaVinci-Zentren gehen deutlich nach oben.“ Weil die Lernkurve für die Arbeit mit dem DaVinci jedoch hoch sei, könne man gar nicht früh genug beginnen, künftige Medizinstudenten auch für diese Technik zu begeistern und zu sensibilisieren. Der Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg hat bereits 2006 begonnen, mit dem DaVinci-System zu operieren – heute sind es an seiner Klinik mehr als 650 Eingriffe pro Jahr. Prof. Dr. Stöckle: „Der DaVinci erlaubt uns, die Vorteile der offenen Operation, insbesondere die Geschicklichkeit unserer Handgelenke ins Körperinnere des Patienten zu übertragen und zu verbinden mit den Vorteilen der minimalinvasiven Chirurgie – kleine Zugangswege, geringerer Blutverlust, optimierte Sichtverhältnisse, dreidimensionales Blickfeld mit beliebigen Vergrößerungsmöglichkeiten. Davon profitieren besonders die Patienten, die sich häufig von einem Eingriff per DaVinci schneller erholen als nach einer klassischen offenen OP.“

Bereits seit einigen Jahren bemüht sich die DGU auf ihren Jahreskongressen intensiv um den Nachwuchs von übermorgen. Bei dieser vierten Auflage des Schülertages steht mit dem DaVinci-System jetzt erstmals eine hochexklusive Technik bereit, die selbst ein Großteil professioneller Chirurgen bis heute noch nicht ausgiebig testen konnte. Der Initiator der Schülertage auf den DGU-Kongressen, Dr. med. Dr. phil. Stefan Buntrock, ermuntert junge Oberstufenschüler, sich für den Schülertag anzumelden: „Fachkliniken haben ihre Talentscouts vor Ort. Da lassen sich gut Kontakte knüpfen, und es wird sich sicher auch das eine oder andere Praktikum anbahnen“, so der Chefarzt der Klinik am Kurpark in Bad Wildungen. DGU-Pressesprecherin Prof. Dr. med. Sabine Kliesch freut sich darauf, die Schülerinnen und Schüler in Dresden zu begrüßen und betont: „Angesichts der demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft sind die Zukunftsaussichten in der Medizin, und besonders in der Urologie, sehr gut.“

Dr. Dr. Buntrock, der als Urologe in einem Zentrum für Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation verantwortlich tätig ist, sieht die operative Zukunft in Systemen wie dem DaVinci. Die Urologen seien die ersten gewesen, die die Vorteile dieser Technik erkannt und in ihre Arbeit einbezogen hätten. Gemeinsam mit der Gesellschaft urologischer Assistenzärzte (GeSRU) macht er sich dafür stark, durch die Schülertage Interesse und Begeisterung für die Medizin zu schaffen und dem Ärztemangel in Deutschland entgegenzuwirken.

Für Schülerinnen und Schüler gymnasialer Oberstufen in Dresden und Umgebung ist die Anmeldung für den Schülertag auf dem DGU-Kongress 2013 am 26. oder 27. September jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr im Gartensaal der Messe Dresden über die DGU-Pressestelle erforderlich. Tel.: 040 – 79140560 oder 0170 – 4827287, E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei und einzeln oder im Klassenverband möglich.

Weitere Informationen und Fotos unter:

DGU-Kongresspressestelle
Bettina-C. Wahlers
Sabine M. Glimm
Stremelkamp 17
21149 Hamburg
Tel: 040 - 79140560

Mobil: 0170 - 4827287
redaktion@bettina-wahlers.de

www.dgu-kongress.de
www.urologenportal.de

URL for press release: <http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=618> (Informationen zum Schülertag)

URL for press release: <http://www.urologenportal.de>

URL for press release: <http://www.dgu-kongress.de>

Attachment Werde Urologin - werde Urologe! <http://idw-online.de/en/attachment27552>



**WERDE
UROLOGIN
FÜR EINEN TAG!**

WEITERE INFOS GIBT ES UNTER:
WWW.DGU-KONGRESS.DE

DU MÖCHTEST ÄRZTIN WERDEN?
Willkommen in der Welt der Urologie! Auf einem echten Kongress zeigen Dir erfahrene Urologinnen und Urologen am Simulator, wie man operiert. Du lernst nähen, chirurgisch knoten und wir erklären Dir, was die Prostata für ein Ding ist.

WER KANN MITMACHEN?
WO?
WANN?

Ab Oberstufe
Messe Dresden
26. und 27.09.2013, 08.30 - 12.30 Uhr

Anmeldung zum Schülertag über: pressestelle@dgu.de, Teilnehmerzahl begrenzt

 **esur**



Am 26. und 27. September 2013 können Dresdener Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler am DGU-Schülertag in der Messe Dresden teilnehmen.

Foto: DGU



**WERDE
UROLOGE
FÜR EINEN TAG!**

WEITERE INFOS GIBT ES UNTER:
WWW.DGU-KONGRESS.DE

DU MÖCHTEST ARZT WERDEN?
Willkommen in der Welt der Urologie! Auf einem echten Kongress zeigen Dir erfahrene Urologinnen und Urologen am Simulator, wie man operiert. Du lernst nähen, chirurgisch knoten und wir erklären Dir, was die Prostata für ein Ding ist.

WER KANN MITMACHEN?
WO?
WANN?

Ab Oberstufe
Messe Dresden
26. und 27.09.2013, 08.30 - 12.30 Uhr

65.
Kongress der
Deutschen Gesellschaft
für Urologie e.V.
25. - 28. September 2013
Messe Dresden
2013@dgu.de | www.dgu-kongress.de

Anmeldung zum Schülertag über: pressestelle@dgu.de, Teilnehmerzahl begrenzt



Urologen werben um Nachwuchs: Anmeldungen zum Schülertag werden ab sofort entgegengenommen.
Foto: DGU